

Bericht für den UVA am 11.7.2022 zum TOP Sonstiges

## **Innovative Mähtechnik zur Förderung der Artenvielfalt - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 03.07.2022**

Anlage 1: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Anlage 2: Steidle et al. (2022). Negative impact of roadside mowing on arthropod fauna and its reduction with 'arthropod-friendly' mowing technique. Journal of Applied Entomology, 146, 465-472.

Die B'90/Grüne-Kreistagsfraktion beantragt zu prüfen, ob die Erprobung neuartiger insektenfreundlicher Mähtechnik unter Beteiligung des Landkreises Böblingen möglich ist. Gerne berichtet die Verwaltung nachfolgend über den aktuellen Sachstand.

Das Amt für Straßenbau setzt sich intensiv mit der ökologisch orientierten Pflege des Straßenbegleitgrüns auseinander und informiert sich laufend über neue Erkenntnisse und Umsetzungsmöglichkeiten auch im Bereich der kommunalen Fahrzeugtechnik. Nicht zuletzt im Zuge der Weltleitmesse für Umwelttechnologien in München (IFAT), konnte sich die Straßenbauverwaltung im Austausch mit Fachfirmen und Herstellern einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich innovativer Fahrzeug- und Gerätetechnik verschaffen.

Mit den neuen insektenfreundlichen Mähkopf-Modellen stehen neben den bisherigen technischen und betriebswirtschaftlichen Anforderungen erstmals auch ökologische Aspekte im Vordergrund. Gleich drei Ansätze sollen bei vergleichbarer Mähleistung ein insektenschonendes Mähen ermöglichen. Dem Mähkopf wurde ein „Insektenvorhang“ vorgelagert, der die Insekten und Kleintiere aufscheuchen und ihnen auf diese Weise die Flucht vor dem Mäher ermöglichen soll. Außerdem wurde die Aufstandsfläche der Führungsrollen des Mähkopfes auf ein Mindestmaß reduziert, sodass am Boden lebende Insekten bestmöglich geschont werden. Auch die Schnitthöhe wurde zum Schutz der am Boden lebenden Kleintiere erhöht. Laut einer aktuellen Untersuchung von Steidle et al. 2022 (s. Anlage 2) könnte ein insektenfreundlicher Mähkopf die Anzahl der vernichteten Insekten gegenüber herkömmlicher Schlegelmulcher signifikant reduzieren. So könnten laut der Studie beispielsweise Verluste bei Schmetterlingen und Insektenlarven vollständig verhindert werden und bei den Hautflüglern die Verluste um 15 bis 25 Prozent reduziert werden.

Das Amt für Straßenbau setzt mit aufwendig ökologisch optimierter Pflege von Auswahlflächen am Straßenbegleitgrün und mit der Herstellung und Pflege von Blühwiesen auch außerhalb des unmittelbaren Straßenrandbereiches, bereits aktiv Maßnahmen zur Stärkung der biologischen Vielfalt um. Neben

diesen spezifischen Maßnahmen bietet der Einsatz insektenfreundlicher Mähköpfe erhebliches Potential insbesondere auch im Rahmen der Regelpflege des Straßenbegleitgrüns einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität und zum Insektenschutz zu leisten. Daher hat das Amt für Straßenbau nach intensiver Marktrecherche bereits frühzeitig, im Februar 2022 zwei neuartige insektenfreundliche Mähköpfe bestellt. Somit werden die beiden Straßenmeistereien des Landkreises mit je einem Mähkopf des Herstellers MULAG ausgestattet um die neue Technik im Betrieb zu erproben. Bei Beschaffungskosten von rund 17.500 € je Anbaugerät betragen die Mehrkosten gegenüber einem konventionellen Schlegelmähkopf rund 5.000 €. Im Betrieb sollen unter anderem Einsatz- und Ausfallzeiten dokumentiert sowie erste praktische Erfahrungen gesammelt und ausgetauscht werden. Auf dieser Grundlage können die Geräte mittelfristig optimiert und nachhaltige Beschaffungsentscheidungen getroffen werden.

Nach Abschluss aktuell laufender Optimierungen beim Hersteller, sollen die bestellten Geräte bis August 2022 ausgeliefert und in den Straßenmeistereien Leonberg und Herrenberg in Betrieb genommen werden, sodass der erste Einsatz noch in der aktuellen Mähseason erfolgen kann.